## Neue Vorkommen und Ausbreitungstendenzen von Gefäßpflanzen im Landkreis Celle

Im Juni 1993 konnte erstmals für den Landkreis Celle *Rosa multiflora* im Schweinebruch nordöstlich von Celle (TK 3326/4, MF 5) nachgewiesen werden. Am Straßenrand zwischen Nienhagen und Ehlershausen (3426/3, MF 10) wuchs *Verbascum blattaria* (Juli 1993). Beide Vorkommen müssen hinsichtlich ihres Status zunächst als „unbeständig“ eingestuft werden.

Bei *Senecio inaequidens* läßt sich in den letzten Jahren eine deutliche Ausbreitungstendenz beobachten. Etwa 1987 wurde diese Sippe durch Dr. H. Langbehn an einer Torausfahrt der englischen Kaserne (3326/3, MF 15) für Celle neu entdeckt. Inzwischen haben sich die Pflanzen an diesem Standort deutlich vermehrt. Außerdem tauchte im Sommer 1993 ein Exemplar ca. 1 km nördlich an einem Bauzaun an der „Union“ auf (3326/3, MF 10). Im September 1993 konnten dann noch zwei prächtig entwickelte Exemplare auf einer langjährigen Brache im Altenceller Feld (ca. 3 km südöstlich, 3326/4, MF 11) nachgewiesen werden.
Es sollte in nächster Zeit verstärkt darauf geachtet werden, wo weitere Exemplare auftreten.

Weitere Sippen mit deutlicher Ausbreitungstendenz sind im Celler Raum *Lactuca serriola*, *Lapsana communis* und *Senecio vernalis* (wohl dank der Brachäcker).

Gabriele Ellermann

## Die Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*) im Landkreis Celle

Die Mauerraute (*Asplenium ruta-muraria*) war im Landkreis Celle immer sehr selten, weil es nur wenige Mauern mit geeigneten Wuchsbedingungen gab. NÖLDEKE (1871: 65) verzeichnet nur zwei Vorkommen: „In Mauerritzen an der Schloßbrücke, bei der Mühle an der Allerbrücke in der Hehlen-Vorstadt.“

Das Vorkommen an der Schloßbrücke ließ sich aktuell nicht mehr bestätigen. Ein kleiner Bestand (1989 zwei Exemplare) an einer Backsteinmauer in der Fritzenwiese (3326/4, MF 6) wurde im Jahre 1990 infolge von Sanierungsmaßnahmen vernichtet, so daß nur noch ein Vorkommen am Allerwehr in Celle (über 50 Exemplare) bekannt war (3326/3, MF 10, KAISER 1993).

Insofern ist es interessant, daß im Rahmen der floristischen Kartierungen im Landkreis Celle nun noch weitere Mauerrauten-Vorkommen entdeckt werden konnten (Überprüfung und Bestätigung der Funde im Februar 1994).
Der größte Bestand befindet sich auf dem Stadtfriedhof in Celle (3326/4, MF 6). Vom Eingang Altenhäger Kirchweg - Ecke Prinzengarten kommend geradeaus, stößt man

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Ellermann Gabriele

Artikel/Article: Neue Vorkommen und Ausbreitungstendenzen von Gefäßpflanzen im Landkreis Celle 6